

Protokoll der 18. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Albert am 9. Februar 2021 von 20.00 Uhr bis 22.15 Uhr über BigBlueBotton

anwesend: Brigitte Hofstätter, Klaus Gierse, Heidi Grauer, Jutta Henzler, Sabine Kagerer, Friedrich Margraf, Rose Thein, Karl Thein

entschuldigt: Pfarrer Otto Barth, Alexander Bayerlein, Bärbel Deckler, Svetlana Johannes, Teresa Schardt, Ansgar Volkmuth

Gäste: Julian Thurn, Britta Habersack (ab TOP 9)

TOP 1: Begrüßung

Der PGR ist beschlussfähig. Das Protokoll schreibt heute Sabine Kagerer.

TOP 2: Geistliches Wort

Brigitte Hofstätter: Gebet GL 17,4

TOP 3: Protokoll der 16. Sitzung am 24.09.2020

Es gibt keine Anmerkungen.

Die 15. und 17. Sitzung wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

TOP 4: Nachrichten aus St. Jakobus

Die einzige Aktion in letzter Zeit waren die Adventsfenster, die an verschiedenen Orten in Versbach gestaltet wurden. An den Adventssonntagen konnte jeder für sich die einzelnen Fenster besuchen, dazu gab es Impulse.

Die Weihnachtsgottesdienste waren schwach besucht. Dies war wegen der Pandemie auch zu erwarten bzw. gewünscht.

TOP 5: Nachrichten aus der Kirchenverwaltung

Es fand ein Gespräch zwischen Finanzdirektor und OB statt. Dieses verlief ergebnislos. Daher gibt es keine Neuigkeiten bezüglich unserer Generalsanierung des Kinderhauses.

Die städtische Schulreferentin Judith Jörg hat angefragt, ob es eine Möglichkeit der Kooperation gäbe, um das Pfarrheim wieder für die Mensa der Mittelschule zu nutzen. Derzeit finden hierzu Gespräche auf verschiedenen Ebenen statt.

TOP 6: Nachrichten aus den Arbeitskreisen

Der nächste *Pfarrbrief* erscheint am 29. März 2021. Redaktionssitzungen sind am 22.02. und am 01.03.2021. Wer etwas veröffentlichen möchte, kann Bescheid geben.

Das Team der *KleineLeuteKirche* macht Kindern im Grundschulalter ab Sonntag, 14.2.2021 bis Ostern jeweils ein Angebot zum Sonnengesang. Das Material mit Bibelstelle und Bastelangebot liegt in der Kapelle aus. Es entsteht ein Plakat bei jedem zuhause und eines für die Kirche. Einladungen werden über die Gustav-Walle-Schule verteilt.

Am Samstag vor dem 1. Advent fand der *Kinderbibeltag* zuhause statt. Das Vorbereitungsteam hatte Tüten gepackt, die verteilt wurden. Die Kinder konnten zuhause backen, basteln und Geschichten hören. Am 1. Advent wurden im Gottesdienst die gebastelten Sterne für die AWO und die Plätzchen fürs Gefängnis abgegeben. Die produzierten Mengen waren sehr eindrucksvoll. Danke an alle Helfer!

Vor Palmsonntag wird es wieder einen Kinderbibeltag zuhause geben.

TOP 7: Rückblick

Die Gottesdienste an *Weihnachten* waren sehr schwach besucht. Das war aufgrund der Pandemie zu erwarten. An Neujahr waren es viele Besucher (etwa 70).

In den Wortgottesfeiern und in den Eucharistiefiern an einem Wochenende sind jeweils etwa 40 Personen. Wenn nur Eucharistiefier am Wochenende ist, kommen ca. 40 bis maximal 70 Personen.

Bei der *Sternsingeraktion* sind 4.699,93 € zusammen gekommen. Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis, da die Sternsinger ja nicht von Haus zu Haus gehen durften.

TOP 8: Termine

Die nächsten Sitzungen finden an folgenden Terminen statt (bis auf Weiteres als Videokonferenz):

14. April

17. Mai

7. Juni

19. Juli

13. September

18. Oktober

29. November

TOP 9: Vorschau

Die nächste *gemeinsame Sitzung* mit St. Jakobus findet am 22.03.2021 statt. Vermutlich wird sie wieder online durchgeführt.

Der Festgottesdienst zu *50 Jahre Kirchweihe St. Albert* findet am 20. Juni 2021 mit Domkapitular Dr. Stefan Rambacher statt. Er würde sich gerne mit einem Vorbereitungsteam treffen. R. Thein, K. Gierse, B. Hofstätter und H. Grauer arbeiten in diesem Team mit.

Es wäre schön, wenn die AlbertusQuelle singen würde. B. Hofstätter fragt Christine Böhm an, ob sie auch einige Lieder mit einem Projektchor beitragen könnte.

Ob ein Empfang nach dem Gottesdienst stattfinden kann, muss kurzfristig entschieden werden.

Wenn möglich, soll es „Häppli“ und Sekt geben. Wir besprechen das in der Juni-Sitzung.

Sobald es wieder möglich ist, könnte eine Feier in größerem Rahmen nachgeholt werden, z.B. beim Pfarrfest. Wir sprechen zu gegebener Zeit darüber.

Das Vorbereitungsteam fragt an, ob eine *ökumenische Fahrt* organisiert werden soll. Die Durchführung ist grundsätzlich wünschenswert, für dieses Jahr aber eher unsicher. Das Team der Hauptamtlichen schlägt vor, den bisherigen Rhythmus beizubehalten und daher erst 2022 wieder eine Fahrt anzusetzen. Der PGR empfiehlt ebenfalls dieses Vorgehen.

Das nächste *PGR-Wochenende* findet Anfang 2022 in Himmelspforten statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

TOP 10: Entscheidungen im Vorstand in der Zeit zwischen den Pfarrgemeinderatssitzungen

Der Punkt wird vertagt.

TOP 11: Lindleinsmühle neue Mitte

An einem eigenen Termin stellen J. Henzler und K. Gierse die Planungen vor. Wer nicht mit Bildschirm an der online-Sitzung teilnehmen kann, bekommt die Pläne per Post oder per E-Mail.

TOP 12: Pastoral der Zukunft

Dazu wurde ein Brief des Dekans Werner Vollmuth per E-Mail versendet. Da ihn nicht alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates bekommen haben, wird ihn K. Gierse an alle weiterleiten.

Die Diözese ist in 40 pastorale Räume / Sektoren aufgeteilt. Der *Urbane Raum Würzburg* ist in vier *Pastorale Sektoren* aufgeteilt. Wir gehören als PG St. Albert und St. Jakobus zum Sektor Nordost. Weitere Mitglieder dieses Sektors sind:

St. Josef, Grombühl, Stift Haug, St. Gertraud, Pleich; St. Kilian, Juliusospital; Lengfeld;

PG St. Mauritius - St. Michael - St. Georg, Estenfeld;

PG Gemeinsam unterwegs – St. Afra und St. Peter u. Paul, Rimpar.

In jedem Sektor soll es einen Pastoralrat geben, in dem Vertreter der (gemeinsamen)

Pfarrgemeinderäte sitzen.

Eventuell soll es „Ortsbeiräte“ geben, die für einzelne Pfarreien zuständig sind. K. Thein kritisiert, dass Ortsbeirat ein politischer Begriff ist. Man könnte einfach den bisherigen Begriff

„Ortsausschuss“ verwenden. Es wird nicht klar, wie diese Ortsausschüsse gewählt bzw. besetzt werden. Die gezeigte Grafik passt nicht zum beschriebenen Vorgehen.

K. Gierse überarbeitet die Grafik und schickt sie an alle.

Es gibt einen *7-Punkte-Plan* der Diözese. Danach sollen Pfarrbüros auf den „Ebenen der Untergliederungen“ eingerichtet werden. Wir wären eine Untergliederung mit Versbach und hätten (nur) noch ein gemeinsames Pfarrbüro. Dies ist aber noch nicht sicher. Vor einem halben Jahr hieß es noch, dass St. Albert sicher ein Büro behält. Die Angaben ändern sich immer wieder. Der PGR stimmt einstimmig dafür, dass St. Albert und St. Jakobus eine Untergliederung bilden.

Im *7-Punkte-Plan* der Diözese geht es unter Punkt 6 um Gremien im Raum. Die bisherigen Gremien sind bei der Ausgestaltung des Raumes zu beteiligen. Schon jetzt müssen daher die neuen Gremien *ad experimentum* mit bis zu 2 Vertretern der bisherigen Gremien besetzt werden. Bis März 2021 muss der Pastoralrat besetzt sein. Vorher kann der pastorale Raum nicht gebildet werden. Der PGR St. Albert delegiert einstimmig K. Gierse.

TOP 13: Verschiedenes

Die *Handy-Aktion* wird im nächsten Pfarrbrief vorgestellt. Es soll 120 Millionen ungenutzte Handys in deutschen Haushalten geben. In der Kirche liegen Tüten für die Handys aus. Man kann sie im Pfarrbüro oder im Quartiersbüro abgeben.

Zu den gemeinsamen Sitzungen gibt es keine Anmerkungen.

Zur Jahresübersicht über die Gottesdienste gibt es keine Anmerkungen.

Nächstes geistliches Wort am 14. April: Rose Thein